Der Geschäftsbrief

Ein Originaldiktat des Prokuristen Sommerfeld, in Firma Edhofer & Co., Autovertriebs-Gesellschaft m. b. H., – unverändert wiedergegeben aus der Unterschriftenmappe seiner Sekretärin Lilly Schwandtke . . . .

EDHOFER & CO.

AUTOVERTRIEBS-GESELLSCHAFT M. B. H.

BERLIN NW, SALZUFER 42-45

FERNSPRECHER: C5 HANSA 2756
POSTSCHECKKONTO: BERLIN 824065
DEUTSCHE BANK, DEPOSITENKASSE A 8

Sehr geehrter Herr Neureuter !

Na, was erzählen wir denn dem alten Esel ? Aus Ihrem geschätzten Gestrigen ersehen wir mit lebhaftem Bedauern, dass der Ihnen lt. Rechnung vom 6.d.M. in gebrauchtem Zustande gelieferte 10/45 PS-Viersitzer nicht zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Wir waren ja auch heilfroh, dass wir die Karre los wurden, ehe sie ganz auseinanderfiel..

Wie Ihnen, sehr geehrter Herr Neureuter, bekannt sein dürfte, pflegen wir mit Rücksicht auf den guten Ruf unseres Hauses alle gebrauchten Wagen gründlichst durchzuprüfen und zu überholen, ehe wir sie an den Käufer abgeben. Auch Ihr Wagen hat daher unser Magazin in tadellosem Zustande verlassen. N' schikkes Kleidchen haben Sie an, Lilly-Maus. Ist das neu?

Wir können tatsächlich nur annehmen, dass Ihr Chauffeur nicht recht auf der Höhe ist. Der von Ihnen angegebene Benzinverbrauch pro Kilometer erscheint uns enorm hoch für ein Auto in derartig gutem Zustande wie das Ihrige - unseres Erachtens müssten Sie mit der Hälfte auskommen. Ich sehe heute zum erstenmal, dass Sie ein entzückendes Grübchen im Kinn haben. Schicken Sie es uns bitte bei nächster Gelegenheit, damit wir es durch einen unserer erfahrenen Mechaniker untersuchen lassen und in Ordnung bringen können.

Inzwischen empfehlen wir uns Ihnen, stets mit Vorliebe für Sie beschäftigt - ach, unterschreiben Sie das Zeug selber, Lilly....

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35071417X-19321200/39 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT